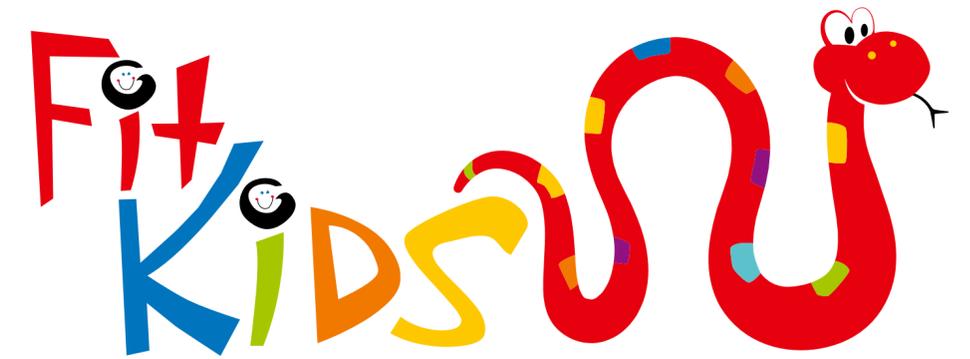


**#BURGEN  
BAUEN  
STATT  
BALLERN**



**#KLETTERN  
STATT  
KIFFEN**



**#FITKIDS**hilft!  
... weil jedes Kind eine Chance verdient hat

# KINDER IN FAMILIEN MIT ALKOHOL-KRANKEN ELTERN

**13,01 Mio.**

Kinder unter 18 Jahren in Deutschland\*<sup>1</sup>

**2,65 Mio.**

Kinder unter 18 Jahren leben aktuell mit süchtigen Eltern zusammen\*<sup>2</sup>

Kinder unter 18 Jahren in Deutschland\*<sup>1</sup>



**ALSO JEDES SECHSTE KIND**



# ALKOHOLKONSUM IN DER SCHWANGERSCHAFT



2240



**NEUGEBORENE WERDEN  
PRO JAHR DURCH  
ALKOHOL IN DER  
SCHWANGERSCHAFT  
DAUERHAFT GESCHÄDIGT<sup>\*3</sup>**

# DROGEN- UND ALKOHOL- ABHÄNGIGE ELTERN

# 60.000 KINDER

# UNTER 18 JAHREN HABEN DROGEN- ABHÄNGIGE ELTERN<sup>\*4</sup>

Das entspricht in etwa der  
Einwohnerzahl einer Stadt wie Wesel

# DROGEN- UND ALKOHOL- ABHÄNGIGE ELTERN



JEDES 6. KIND



IST IN DEUTSCHLAND VON  
SUCHTKRANKHEITEN IN  
FAMILIEN BETROFFEN\*<sup>5</sup>



# DAS PROBLEM BISHER

ES IST SCHWIERIG AN DIESE  
KINDER HERANZUKOMMEN,  
DA DIE ELTERN SOZIAL  
ISOLIERT SIND

UND NUR **10%** DER DROGEN- UND  
SUCHTBERATUNGSSTELLEN KÖNNEN  
AUCH DIE KINDER MIT EINBEZIEHEN\*6

**10%**

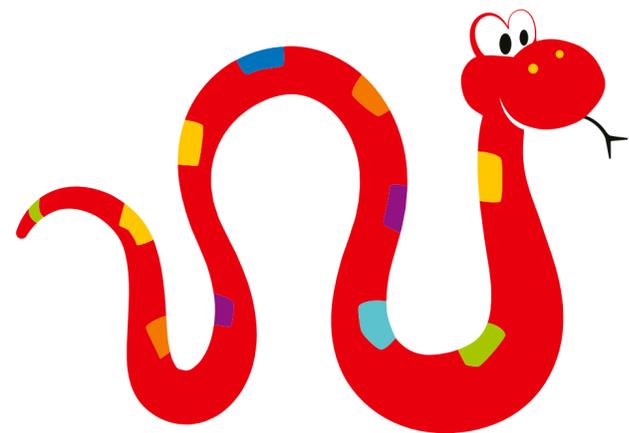
0%

50%

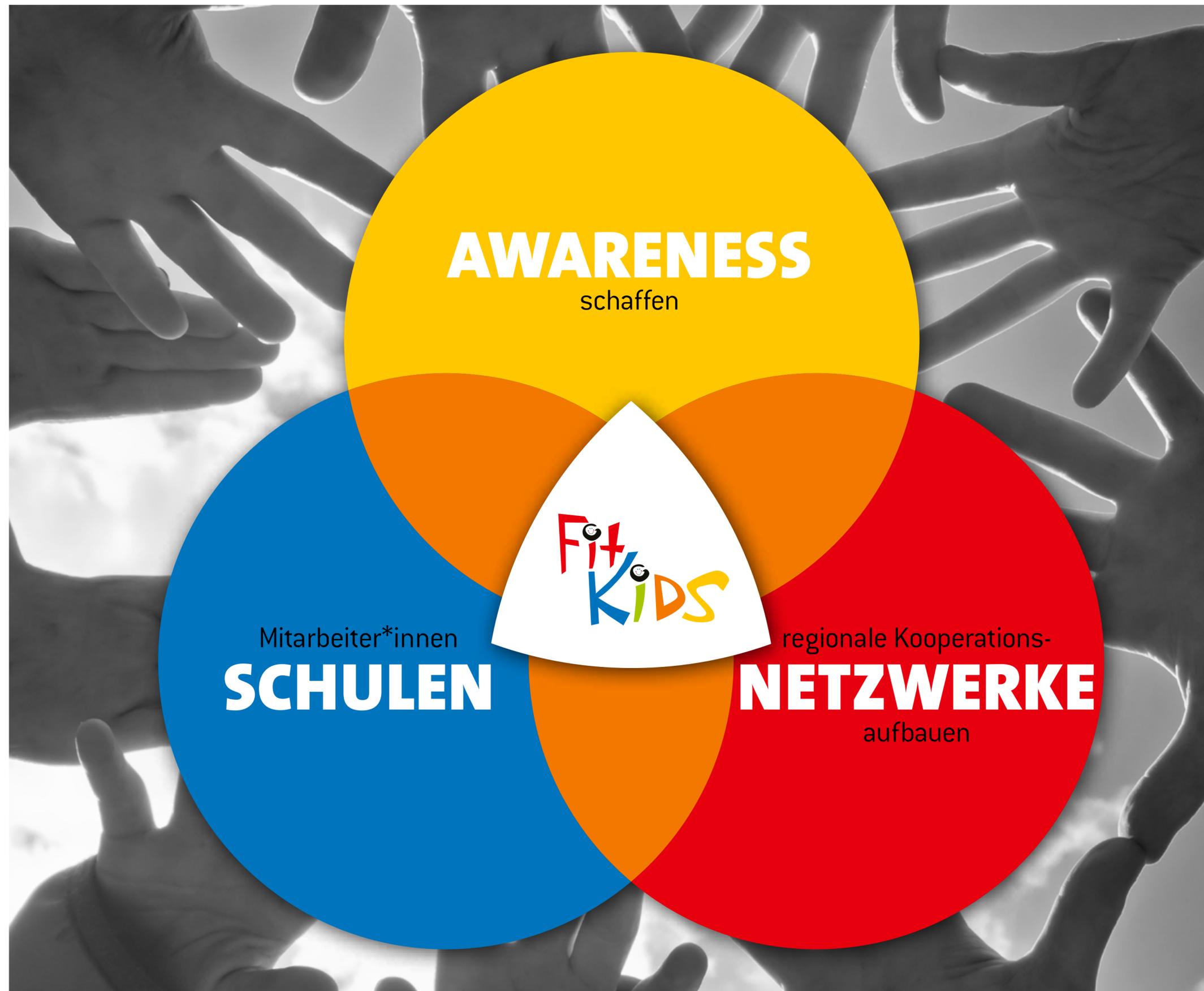
100%



# DER FITKIDS WEG



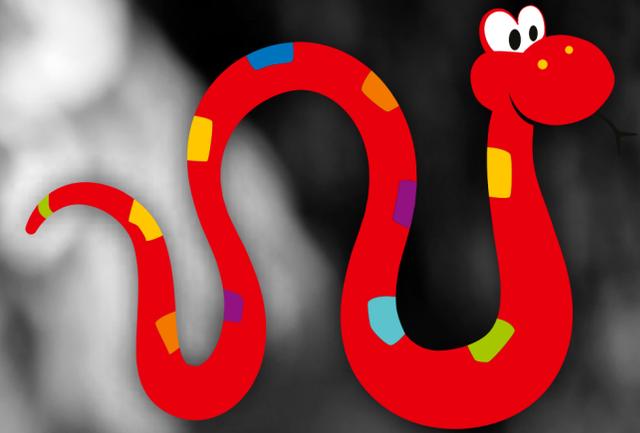
**#FITKIDShilft!**  
weil jedes Kind eine Chance verdient hat



# DIE ERFOLGE

Die Studie **EVAFIT** beweist zwei Dinge. Zum einen, dass die Kinderorientierung in Suchteinrichtungen noch viel Luft nach oben hat. Zum anderen, dass **FITKIDS** einen großen Unterschied macht und die Kinderorientierung deutlich erhöht. Das liegt vor allem daran, dass **FITKIDS** gezielt bei den Strukturen und Prozessen innerhalb der Drogen- und Suchteinrichtungen ansetzt und so die Kinder mehr in den Fokus rückt.

DIE STUDIE  
**EVAFIT**  
BEWEIST,

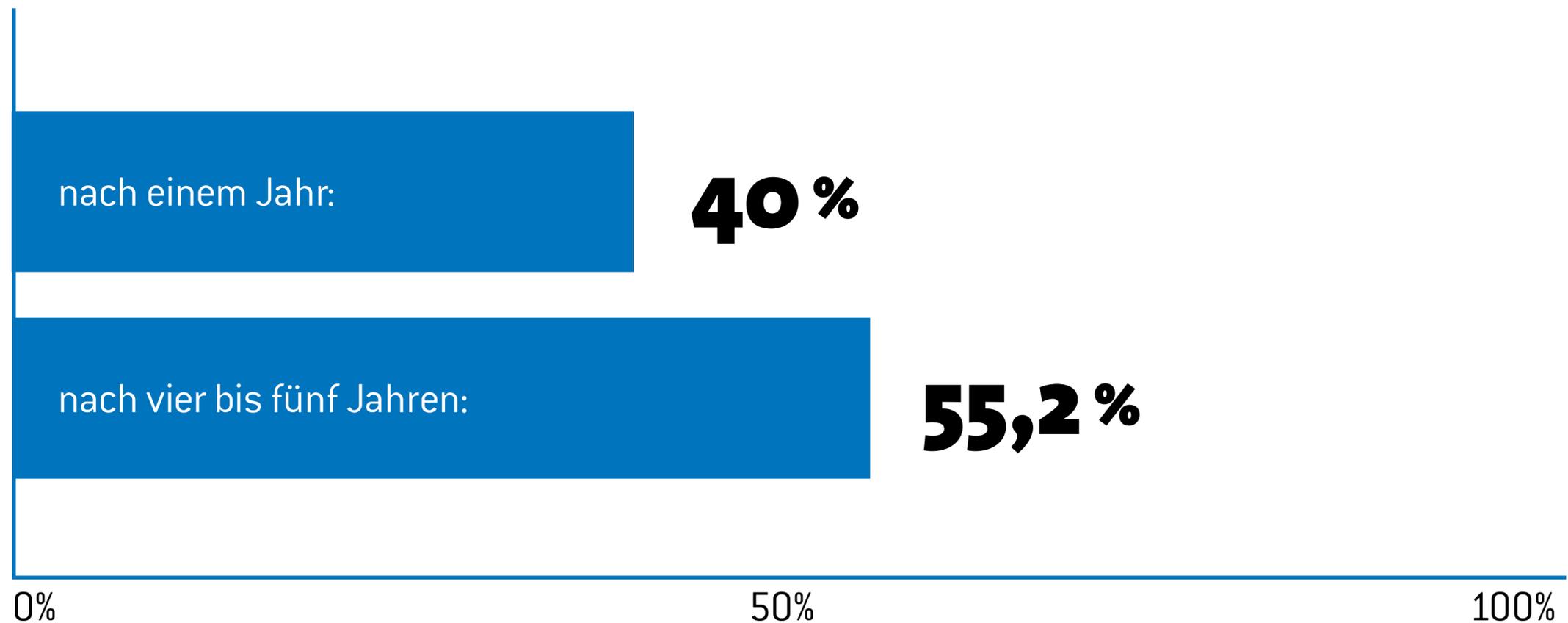


**FITKIDS**  
**FUNKTIONIERT**

# FITKIDS FUNKTIONIERT<sup>\*7</sup>

Es wird eine  
**POSITIVE  
VERÄNDERUNG**  
des gesunden Aufwachsens von Kindern  
süchtiger Eltern wahrgenommen.

Schon nach einem Jahr sehen fast die Hälfte der MitarbeiterInnen in Suchteinrichtungen, dass sich die Situation der Kinder verbessert.  
Nach vier bis fünf Jahren bezeugen das bereits *mehr* als die Hälfte. Das ist besonders beachtlich, da **FITKIDS** zunächst bei den Strukturen und Prozessen innerhalb der Drogen- und Suchtberatungsstellen ansetzt und erst danach der Erfolg auch an der Situation der Kinder sichtbar wird.



# **FITKIDS FUNKTIONIERT**\*8

Die allgemeine

## **KINDERORIENTIERUNG IN DROGEN- UND SUCHTBERATUNGSSTELLEN**

hat sich deutlich verbessert:

Bevor sich die Situation der Kinder verbessern kann, muss sich die Situation in den Drogen- und Suchtberatungsstellen verbessern und den Kindern größere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Genau das erreicht **FITKIDS** sehr schnell. Bereits nach einem Jahr sind mehr als zwei Drittel der MitarbeiterInnen davon überzeugt, dass sich die Kinderorientierung deutlich verbessert hat.



nach einem Jahr:

**82,1%**

nach vier bis fünf Jahren:

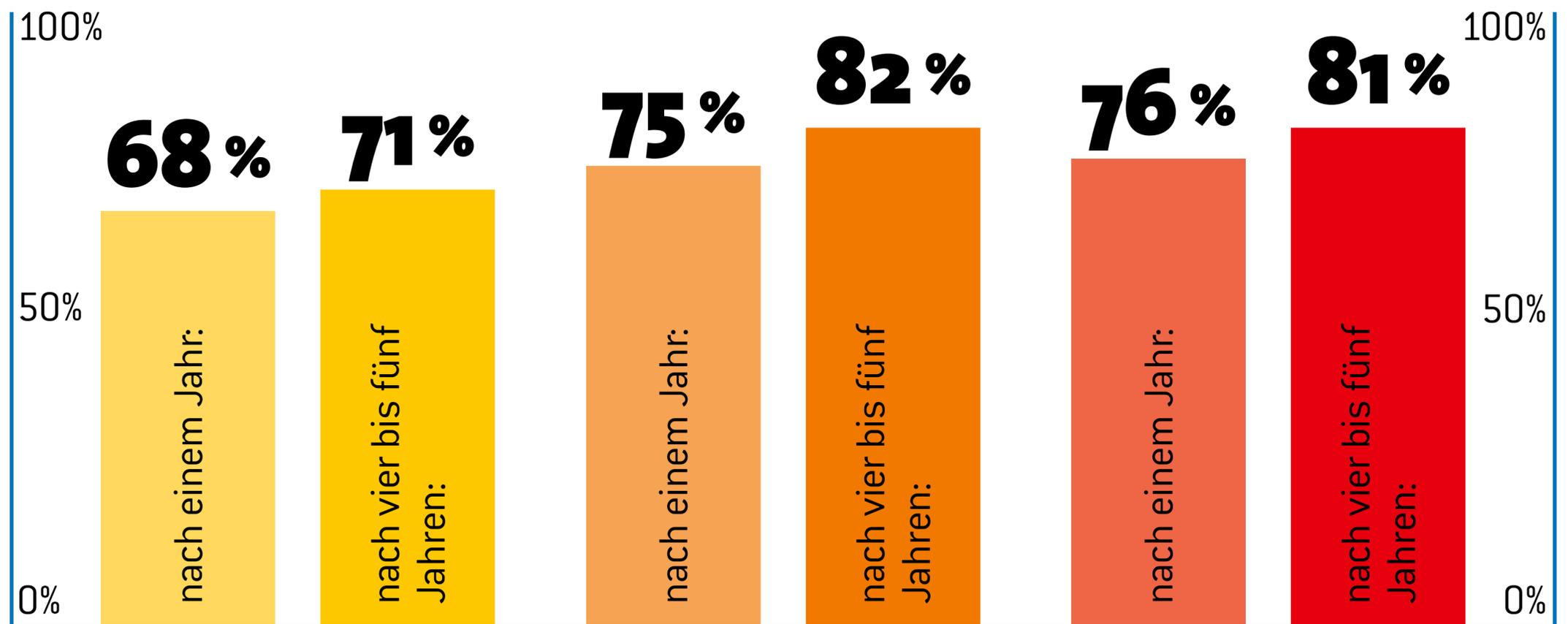
**89,6%**

0%

50%

100%

# FITKIDS FUNKTIONIERT<sup>\*9</sup>

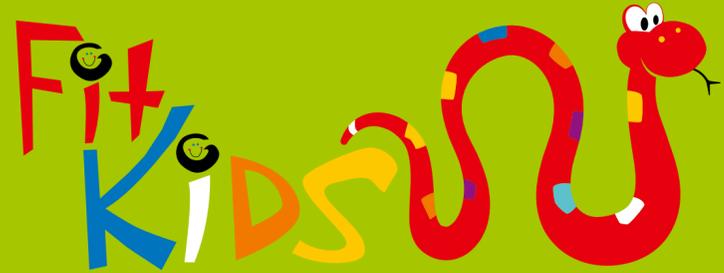


Der Wille zur Kinderorientierung hat sich verbessert.

**FITKIDS** ist nach der persönlichen Meinung als gut bis sehr gut zu bewerten.

Der Nutzen von **FITKIDS** übersteigt den Aufwand.

# EVAFIT STUDIE FAZIT



## FUNKTIONIERT

**ERSTMALS KONNTE DURCH DIE EVAFIT STUDIE WISSENSCHAFTLICH BEWIESEN WERDEN, DASS FITKIDS DER RICHTIGE WEG IST, UM KINDERN VON DROGENSÜCHTIGEN ELTERN WIRKSAM ZU HELFEN.**



**FITKIDS** funktioniert, weil es ein professionell durchdachtes und ausgearbeitetes Programm ist, das gezielt da ansetzt, wo man am besten an die Kinder süchtiger Eltern herankommt:

**In den Drogen- und Suchtberatungsstellen.** Dort konnten sehr schnell Erfolge verbucht werden und die Awareness für Kinder erhöht werden.

Aktuell **über 2,6 Millionen Kinder**, die bisher weitgehend unter dem Radar geblieben sind, **erhalten so die Chance auf ein schönes und lebenswertes Leben.**

# QUELLEN

- \*1 DESTATIS – Statistisches Bundesamt Bevölkerungspyramide 2013  
<https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/>
- \*2 NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.  
<https://nacoa.de/fakten/zahlen>
- \*3 Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V. (2009). Positionspapier „Drogen, Schwangerschaft, Kind“. Hannover: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V.
- \*4 NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.  
<https://nacoa.de/fakten/zahlen>
- \*5 Klein, M., Thomasius, R., & Moesgen, D. (2017). Kinder aus suchtbelasteten Familien. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung (Ed.), Drogen und Suchtbericht (pp. 83–95). Berlin: Bundesministerium für Gesundheit.
- \*6 Lenz, A. (2010). Riskante Lebensbedingungen von Kindern psychisch und suchtkranker Eltern – Stärkung ihrer Ressourcen durch Angebote der Jugendhilfe: Materialien zum Dreizehnten Kinder- und Jugendbericht. München: Sachverständigenkommission des 13. Kinder und Jugendberichts.
- Tödtte, M. (2013). Implementierung von Angeboten für suchtbelastete Mütter/Väter/Eltern und deren Kinder -Voraussetzungen und Anforderungen an die ambulante Sucht- und Drogenhilfe: Fachgespräch am 14.03.2013 in Essen im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Essen: Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen.
- \*7 Ergebnisse der Evaluation des FITKIDS-Programms zur Kinderorientierung in Drogenberatungsstellen [EvaFit Studie] | Seiten 12 – 13
- \*8 Ergebnisse der Evaluation des FITKIDS-Programms zur Kinderorientierung in Drogenberatungsstellen [EvaFit Studie] | Seite 12
- \*9 Ergebnisse der Evaluation des FITKIDS-Programms zur Kinderorientierung in Drogenberatungsstellen [EvaFit Studie] | Seiten 10 – 15



**#FITKIDS**hilft!  
... weil jedes Kind eine Chance verdient hat